

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5511-01	Termin 11.05.2020	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
30.04.2020	Finanz- und Personalausschuss	V			
11.05.2020	Hauptausschuss	B			
17.06.2020	Jugendhilfeausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2020 - Inanspruchnahme von Rückstellungen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 810.000 EUR im Finanzplan 2020 bei dem Produkt 060502 „Amtsvormundschaft, -pflegschaft, Beistandschaft“ zu.

Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2020 ergeben sich nicht.

Finanzposition	Bezeichnung	Betrag
730000	Transferauszahlungen	810.000 EUR

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Deniz	Herr Schmidt	Herr Tsalastras	Herr Schranz
Datum 27.02.2020	Datum 02.03.2020	Datum 03.03.2020	Datum 05.03.2020
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5511-01	Termin 24.02.2020	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung / Sachdarstellung

In der Ergebnisrechnung 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von 810.000 EUR für den Deckungsring Jugend gebildet. Die Rückstellung war notwendig, da im Aufgabengebiet Unterhaltsvorschusskasse noch Anträge aus den Jahren 2018 und 2019 zu bewilligen sind. Überwiegend handelt es sich um Anträge, für die ein Erstattungsanspruch vom Jobcenter Oberhausen vorliegt. Die Ansprüche der noch zu bearbeitenden Anträge summieren sich für das Jahr 2019 auf 810.000 EUR.

Bereits in der Ergebnisrechnung 2018 wurde eine Rückstellung für die nicht bearbeiteten Anträge aus dem Jahr 2018 gebildet.